



## **ESCALE YACHTING heißt Sie Willkommen an Bord!**

**Das Leben an Bord eines Segelschiffes unterscheidet sich ein wenig vom Leben an Land...es gibt ein paar Regeln, die es zu respektieren gilt, aber auch eine Menge Freude zu entdecken.**

**Die folgenden Informationen und Ratschläge sollen Ihnen helfen Ihren Aufenthalt an Bord so angenehm wie möglich zu gestalten.**

### **Leben an Bord**

Sie sind nun Mitglied der Crew dieses Bootes. Wir hoffen, dass Ihnen alle Aktivitäten im Rahmen dieses Segeltörns Freude bereiten – vom Manövrieren des Bootes bis hin zu den täglich notwendigen Arbeiten an Bord. Wir hoffen, dass Sie das Boot während des Segeltörns zu Ihrer eigenen Sicherheit und Zufriedenheit sauber und geordnet halten.

### **Mahlzeiten und tägliche Ausgaben**

Es wird eine gemeinsame Kasse eingerichtet für die Mahlzeiten an Bord oder in der Taverne, Hafengebühren, Frischwasser, Treibstoffe und Reinigung des Bootes am Ende des Segeltörns. Die Mahlzeiten des Skippers werden von der Gruppe bezahlt. Sie sollten nach unseren Erfahrungswerten etwa 220 € pro Woche und Person rechnen. Diese Kosten werden täglich berechnet und Sie können sie jederzeit überprüfen.

Folgende Dinge sind erforderlich während des Aufenthalts in Häfen: Einkauf von Lebensmitteln, Wassertank und Treibstoff auffüllen, Eis für den Kühlschrank nachfüllen, aber auch die Abfälle entsorgen und ein wenig das Boot aufräumen und reinigen. Dies sind alles kleine Arbeiten und wenn jeder seinen Beitrag dazu leistet, steht entsprechend mehr Zeit für die Landgänge zur Verfügung. Zögern Sie nicht, uns mitzuteilen, welche Tätigkeiten Sie bevorzugt erledigen möchten.

### **Sicherheit**

Unsere Segelboote sind sicher, seefest und bestens geeignet für diese Art von Segeltörns. Während des gesamten Segeltörns ist unser bestens ausgebildete Skipper ganz auf Ihre Sicherheit bedacht. Bitte hören Sie auf seine Anweisungen und folgen Sie seinen Anordnungen. Das Boot steht in ständigem Kontakt mit dem Büro von ESCALE YACHTING und im Falle eines technischen Problems oder eines Unfalls kümmern wir uns um sofortige Hilfe. Zögern Sie nicht auch wiederholt nachzufragen, wo sich die aufblasbare Rettungsinsel, die Schwimmwesten, Feuerlöscher und anderes vorgeschriebene Sicherheitszubehör an Bord befinden.

### **Vor dem Auslaufen....**

Bitte helfen Sie das Auslaufmanöver, sowie generell alle Segelmanöver, zu erleichtern, indem Sie keine Gegenstände auf dem Deck herumliegen lassen. Vergewissern Sie sich, dass alle Ihre Sachen gut verstaut sind, Sie aber alles Wichtige, was Sie während des Segeltörns benötigen, in Reichweite haben (Pullover, Windjacken, Sonnencreme, Sonnenbrille, Handtuch, Buch, Fotoapparat, Sonnenhut, etc....). Auf See ist es nicht immer einfach wieder in die Kabine zurückzukehren, um nach Dingen im Gepäck zu suchen. Lassen Sie nichts herumliegen und verstauen Sie immer alles sofort wieder sicher, denn wenn plötzlich Wind aufkommt, kann das Boot in Bewegung geraten. Schließen Sie alle Bullaugen sorgfältig, insbesondere die seitlichen. Schließen Sie auch die Seeventile bei zu erwartendem Seegang. Nachdem Sie all diese Maßnahmen getroffen haben, hören Sie die "Befehle" des Skippers: „Leinen los!“, „Anker lichten!“, „Segel hissen!“ und danach ein „Schiff ahoi!“ und langsam werden Sie nun zum Segler...

### **Verhalten an Deck auf Offener See**

Ihre Bewegungen an Deck sollten leicht sein – und das Auftreten sicher und kontrolliert und wenn Sie am Segeln teilnehmen, sollten Sie Schuhe tragen (vermeiden Sie schwarze Sohlen, die Abdrücke auf Deck hinterlassen). Die wichtigste Regel lautet, sich immer an etwas festzuhalten. „Eine Hand fürs Boot und eine Hand für den Segler“, wie man sagt. (Vorsicht am Baum, Dirk und beim Halsen)

Wenn Sie erstmal alle Manöver einmal gesehen haben, werden Sie feststellen, wie schnell Sie sie lernen. Sie sollten immer den Anweisungen des Skippers folgen und genau verstehen, was Sie machen. Wenn die See rau ist und der Wind stark, sollten Sie unbedingt warme Kleidung tragen, denn auf See sollte man sich keineswegs auskühlen. Sie können auch einen Sicherheitsgurt anlegen. Ansonsten verlassen Sie sich voll auf unsere qualifizierten und erfahrenen Skipper und Ihr Segeltörn wird so sicher wie möglich sein.

### **Seekrankheit**

Die Bewegungen des Bootes können bei einigen Übelkeit hervorrufen. Das ist nichts ernsthaftes, aber unangenehm und es gibt auch kein Zaubermittel, das dagegen hilft. Hier muss jeder selber herausfinden, was ihm in diesem Fall hilft. Wichtig ist, dass Sie nicht frieren, bleiben Sie aktiv, behalten Sie Interesse an dem, was an Bord geschieht und nehmen Sie an allen Aktivitäten teil. Übernehmen Sie das Ruder, vermeiden Sie es in ihre Kabine zu gehen, um nach Dingen in Ihrem Gepäck zu suchen und essen Sie etwas leicht Verdauliches (Crackers oder Kekse). Wenn es tatsächlich nichts gibt, was Ihnen hilft und Sie fühlen, dass Sie sich übergeben müssen, bitten Sie einfach um einen Eimer – dies ist die einfachste Art. Benutzen Sie nicht die Toilette oder den Küchenabfluss. Hängen Sie sich nicht über die Reling gegen den Wind, denn das verhindert auch nicht, dass das Boot beschmutzt wird, aber Sie riskieren über Bord zu gehen. Seien Sie versichert, dass Sie sich nach spätestens 2-3 Tagen völlig an das Leben auf See gewöhnt haben werden. Dann werden Sie sich an die eher lustige und angenehme „Landkrankheit“ gewöhnen müssen, die Sie wie einen betrunkenen Bären torkeln lässt ohne dass Sie auch nur einen Ouzo zu sich genommen haben....Und wie ein alter bretonischer Seemann sagte: „Die einzig wahre Methode gegen Seekrankheit ist an Land zu bleiben und im Schatten eines Apfelbaums zu liegen...“. Also, „halten Sie die Ohren steif!“. Sie können auch noch in jedem Fall eine Stunde vor dem Auslaufen eine Tablette gegen Seekrankheit zu sich nehmen.

## **An und von Bordgehen**

Bevor Sie an Land gehen, vergewissern Sie sich, dass das Boot gut festgemacht ist. Gehen Sie nur einzeln über den Laufsteg und nicht hintereinander und halten Sie Abstand, wenn Sie an Land sind, denn durch die Bewegungen des Bootes könnten Sie verletzt werden. Wenn Sie spät nachts zurück an Bord kommen, berücksichtigen Sie bitte, dass einige Leute auf Ihrem Boot, oder auf benachbarten Booten, bereits schlafen. Vermeiden Sie laute Gespräche, Boote sind schlecht schallisoliert und Geräusche werden weit über das Meer übertragen – besonders nachts.

Wenn Sie das Beiboot benutzen um an Land zu gehen, vergewissern Sie sich, dass der Ablaufstöpsel an seinem Platz ist und die Paddel vorhanden sind. Der Skipper wird Ihnen erklären wie der Motor funktioniert, bevor Sie ihn benutzen. Seien Sie vorsichtig bei Wind, der das Beiboot schnell abtreiben kann. Es ist kaum möglich, nicht nass zu werden in einem Beiboot. Deshalb verstauen Sie Ihre Fotoapparate, Kameras und Mobiltelefone in Plastiktüten um sie zu schützen. Nehmen Sie den Motor mit an Bord wenn es windig ist sowie auch nachts, damit er nicht nass wird, denn das Boot kann kentern.

Wenn Sie an Bord zurückkehren, vergewissern Sie sich, dass Ihre Schuhe nicht mit Sand oder Teer verdeckt sind. Mit einem Eimer Wasser, der an Deck befestigt ist, können Sie Ihre Füße reinigen, wenn Sie vom Strand kommen.

## **Nutzung der Räumlichkeiten an Bord / Elektrizität**

Die Räumlichkeiten an Bord sind begrenzt und Sie müssen den besten Weg finden, ihn mit den übrigen Crewmitgliedern zu teilen. Stellen Sie zu ihrer eigenen Sicherheit sicher, dass alles gut verstaut und befestigt ist. Halten Sie das Boot sauber und aufgeräumt – ihr Aufenthalt an Bord wird dadurch umso angenehmer. Betreten Sie das Innere des Bootes nicht wenn Sie nass sind und halten Sie die Treppe trocken, um gefährliches Ausrutschen zu vermeiden. Denken Sie immer daran, alle Lampen in ihrer Kabine oder sonst wo wieder auszuschalten, wenn kein Licht mehr benötigt wird. Elektrizität an Bord wird über Batterien zur Verfügung gestellt und sollte nicht verschwendet werden, denn die Maschine muss jeden Tag mehrere Stunden laufen, um die Batterien wieder aufzuladen. An Bord steht auch ein Wechselrichter zur Verfügung zum Aufladen von Mobiltelefonen und Kameras.

## **Wasser / Dusche / Toilette**

Sie sollten sich darüber im Klaren sein, dass die Menge an Frischwasser an Bord begrenzt ist. Die Frischwassertanks beinhalten max. 600 Liter und dieses Wasser wird fürs Duschen, Geschirrspülen und Waschen benötigt. Die Frischwassertanks werden ca. Alle 3-4 Tage aufgefüllt. Wir empfehlen Ihnen nur in Flaschen abgefülltes Wasser zu trinken. Für das Geschirrspülen können Sie über eine Meerwasser-Fußpumpe Wasser aus dem Meer in das Spülbecken pumpen – Sie brauchen dann anschließend nur noch mit Süßwasser spülen. Wenn die Maschine jeden Tag längere Zeit gelaufen ist, steht Ihnen über ein Warmwassergerät auch warmes Wasser zum Duschen zur Verfügung. Vergessen Sie nicht, das Wasser in der Dusche anschließend mit der elektrischen Pumpe auszuleiten. Im Sommer können Sie auch die Dusche an Deck benutzen. Bitte verwenden Sie nicht mehr Wasser als unbedingt nötig. Die Benutzung der Toilette an Bord erfordert einige Geschicklichkeit. Da sich der Toilettenschüssel noch ein langer Schlauch anschließt, der ebenfalls entleert werden muss, müssen Sie die Pumpe zum Entleeren mindestens 20-mal betätigen. Bitte werfen Sie sonst nichts in die Toilette – sammeln Sie jeden Abfall in speziellen Abfallbehältern, die bei jedem Halt im Hafen entleert werden. Denken Sie an jeden, der nach Ihnen die Toiletten benutzen möchte und hinterlassen Sie sie sauber. Wenn das Boot vor Anker liegt, vergewissern Sie sich, dass niemand in der Nähe schwimmt, wenn Sie die Toilette benutzen.

Sollten Sie dennoch irgendein Problem oder eine weitere Frage haben – wenden Sie sich an den Skipper.

## **Küche / Gasherd / Kühlschrank**

Die Benutzung des Gasherds ist einfach und sicher: die Gasbrenner haben Sicherheitsventile. Nachdem Sie die Gasflamme entzündet haben, müssen Sie den Schalter noch für einige Sekunden gedrückt halten. Das Kochen an Bord bringt Spaß und ist kommunikativ – Sie kennen sicher irgendein tolles Rezept, und wenn Sie kein guter Koch sind, dann können Sie sich auch anbieten, den Abwasch anschließend zu übernehmen. Bitte ersetzen Sie während des Segeltörns beschädigte oder verloren gegangene Kochgeräte.

Bitte werfen Sie keinen Abfall über Bord, werfen Sie jeden Abfall in die dafür vorgesehenen Abfalleimer, die in den angelaufenen Häfen geleert werden.

Der Kühlschrank benötigt eine hohe Menge an Energie und läuft nur, wenn die Maschine läuft. Um seine Funktionstüchtigkeit zu verbessern füllen wir oft Eiswürfel nach. Sie sollten daher den Kühlschrank so selten wie möglich und für nur einen kurzen Moment öffnen. Verwahren Sie Lebensmittel im Kühlschrank nur in Plastiktüten oder –dosen um sie trocken zu halten und Gerüche zu vermeiden.

## **Sicherheit / Kautio**

Das Segelboot und alle Teilnehmer des Segeltörns sind voll versichert im Falle eines Unfalls oder eines schweren Schadens. Wenn Sie jedoch irgendetwas an Bord beschädigen oder zu seinem Verlust beitragen, so sind Sie verpflichtet dies zu ersetzen oder für seine Wiederbeschaffung oder Reparatur zu zahlen. Die gesamte Crew ist gemeinsam verantwortlich für das Boot und eine minimale Kautio von 50 Euro pro Person ist zu Beginn des Segeltörns zu zahlen. Falls das Segelboot im Falle einer schweren Havarie manövrierunfähig ist, können keine Schadensersatzforderungen für die ersten 24 Stunden gestellt werden.

## **Besondere Informationen für Unsere Jüngsten Crewmitglieder**

Wir hoffen, dass euch der Segeltörn gefallen wird! Unser Skipper wird sich bemühen, euch alles über das Boot und das Meer zu erklären. Hört ihm aufmerksam zu! Es geht nicht immer ganz ungefährlich an Bord zu und daher gilt die „Regel“, dass ihr tun müsst, was er euch sagt. Aber ihr werdet sehen, wie viel Spaß es macht, ein Segler zu werden. Vielleicht lernt ihr sogar, wie ihr alleine segeln könnt. Natürlich gibt es auch eine Menge toller Dinge auf den Inseln und auf dem Meer zu entdecken: Mit viel Glück werdet ihr auch Delfine sehen können. Grüßt sie von uns!

## **Trinkgeld**

Es ist üblich am Ende des Segeltörns wenn Sie zufrieden waren, ein Trinkgeld zu zahlen – 5% sind angemessen.

**Das gesamte Team von ESCALE YACHTING wünscht ihnen einen schönen und unvergesslichen Segeltörn!**